



Tag der  
Städtebauförderung  
2015

Am 9. Mai 2015 fand ein  
„städtebaulicher Rundgang“  
anlässlich des ersten bundesweiten  
Tages der Städtebauförderung  
statt.

## Eilentscheidungen des Bürgermeisters

**EE 1/15 - Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 02.01.2015 über die Festsetzung von Abschlagszahlungen auf die Finanzausgleichsumlage gemäß § 25a SächsFAG für das Jahr 2015**

die Festsetzung von Abschlagszahlungen auf die Finanzausgleichsumlage gemäß § 25a SächsFAG für das Jahr 2015 in Gestalt des Widerspruchsbescheides der Landesdirektion Sachsen vom 10.03.2015 ist Anfechtungsklage gemäß § 42 VwGO zu erheben. Mit der gerichtlichen Vertretung ist die Kanzlei Brügggen Rechtsanwälte zu beauftragen.

Gegen den Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 02.01.2015 über

## Beschlüsse der 9. Gemeinderatssitzung am 29.04.2015

**GR 41/15 - Verzicht auf den Anspruch auf Rückübertragung des Grundstücks Lichtensteiner Straße 7**

Auf den im Grundbuch von St. Egidien Blatt Nr. 1265 eingetragenen vorgemerkten Rückübertragungsanspruch betreffend das Grundstück Lichtensteiner Straße 7 wird verzichtet.

**GR 42/15 - Vergabe von Ingenieurleistungen Schadensbeseitigung Junihochwasser 2013 Instandsetzung und Sanierung „Sängersgrund“ (Zugang Trinkwasserhochbehälter)**

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI für den o.g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Planungsbüro Bauplanung Dipl.-Ing. (FH) Kai Redlich, Glauchauer Straße 66 d, 09356 St. Egidien zu den sich nach § 44 Abs. 1 HOAI ergebenden Mindestsätzen zu erteilen.

**GR 43/15 - Erneuerung standsicherheitsgefährdeter Balkonanlagen**

Die Verfahren zur Vergabe der Leistungen zur Erneuerung der standsicherheitsgefährdeten Balkonanlagen im Gebäudebestand des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien sind einzuleiten. Der zur Gewährleistung der Standsicherheit der betroffenen Balkonanlagen erforderliche Aufwand wird mit 380.000 € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien.

## Stadt Lichtenstein <sup>1)</sup>

### Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 7. Juni 2015** finden gleichzeitig

die Wahl zum Landrat im Landkreis Zwickau und die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Kuhschnappel statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs für die Wahl zum Landrat ist **Sonntag, der 28. Juni 2015**.

Die Wahlzeit des etwaigen zweiten Wahlganges dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde St. Egidien ist in folgende fünf Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
001	Am Berg, Am Mühlgraben, Glauchauer Straße, Lungwitzer Straße 1 bis 69, Pfarrweg, Schillerstraße, Siedlerweg, Thomas-Müntzer-Weg, Thurmer Straße	Rathaus St. Egidien, Glauchauer Straße 35, 09356 St. Egidien (barrierefrei)
002	Am Anger, Am Eichenwald, Am Gerth-Turm, Am Viadukt, Goetheweg, Höhenweg, Kühler Grund, Lessingweg, Lichtensteiner Straße, Lungwitzer Straße 70 bis 121, Platanenstraße, Rotdornstraße, Weißdornstraße	Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien, Am Gerth-Turm 13, 09356 St. Egidien
003	Achatstraße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Lindenstraße, Schulstraße	Achatschule, Schulstraße 22, 09356 St. Egidien
004	Berggasse, Glauchauer Landstraße, Hohlweg, Kirchweg, Obere Dorfstraße, St. Egidien Straße	Turnhalle Lobsdorf, Berggasse 29, 09356 St. Egidien, OT Lobsdorf (barrierefrei)
005	An der Katze, Eisenschachtweg, Ernst-Schneller-Straße, Hohensteiner Straße, Lobsdorfer Straße, Rüsdorfer Straße	Vereinsraum Kuhschnappel, Rüsdorfer Straße 4 a, 09356 St. Egidien, OT Kuhschnappel

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Wahlbenachrichtigung enthält die Angabe, ob der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe am 7. Juni 2015 und im Falle eines zweiten Wahlganges für die Landratswahl am 28. Juni 2015 jeweils um 16:00 Uhr im Neuen Rathaus, Zimmer 109 (Mehrzweckraum), Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, zusammen.

Die Feststellung des Briefwahlergebnisses erfolgt jeweils um 18:00 Uhr zusammen mit der Feststellung des Wahlergebnisses

- im Wahlbezirk 002 Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien, Am Gerth-Turm 13, 09356 St. Egidien (Wahlbriefe der Wahlbezirke 001 bis 004) und
- im Wahlbezirk 005 Vereinsraum Kuhschnappel, Rüsdorfer Straße 4a, 09356 St. Egidien OT Kuhschnappel (Wahlbriefe des Wahlbezirkes 005).

### 3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel haben folgende Farben:

- |   |          |
|---|----------|
| • Wahl des Landrats                             | gelb     |
| • Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Kuhschnappel | moosgrün |
| • etwaiger zweiter Wahlgang Landratswahl        | hellgrün |

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

### 4. Jeder Wähler hat für die Landratswahl eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

### 5. Jeder Wähler hat für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Kuhschnappel drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Kuhschnappel

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
3. drei freie Zeilen.

Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine Stimme** geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

### 6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

### 7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.

### 8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl für die er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzettel(n) (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und einen etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

### 9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

### 10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Lichtenstein, 12. Mai 2015

Wolfgang Sedner  
Bürgermeister Stadt Lichtenstein (erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“, handelnd im Namen der Gemeinde St. Egidien)

1) erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“



## Tag der Städtebauförderung 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Mai 2015 fand der erste bundesweite Tag der Städtebauförderung statt.

Auf meinen Aufruf hin haben sich bei bestem Frühlingswetter 21 Bürger unserer Gemeinde an dem „städtebaulichen Rundgang“ am Tag der Städtebauförderung beteiligt.

Die Städtebauförderung in Deutschland ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Kommunen. In den 40 Jahren ihres Bestehens hat sie sich als Erfolgsgeschichte einer integrierten Stadtentwicklung erwiesen, wenn die Bewältigung besonderer Problemlagen eine zusätzliche Unterstützung der Kommunen durch Bund und Länder erforderlich machte. Derzeit gibt es bundesweit rund 1.800 Fördergebiete, in denen die Städtebauförderung zum Einsatz kommt.

In der Gemeinde St. Egidien gibt es seit dem Jahr 2001 das Fördergebiet „gemeindlicher Kernbereich“.

In dem Fördergebiet „gemeindlicher Kernbereich“ konnten unter Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln in den zurückliegenden Jahren das Ortsbild prägende Gebäude saniert werden.

In den meisten Fällen hatte eine in den DDR-Jahren unterlassene Instandhaltung dazu geführt, dass diese Gebäude schleichend an Funktionalität einbüßten und das Ortsbild nicht unerheblich verschlechterten.

Obwohl noch lange nicht das vom Gemeinderat angestrebte Ziel einer städtebaulichen Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet erreicht ist, konnten doch im Fördergebiet „gemeindlicher Kernbereich“ Akzente gesetzt werden.

Strikte Prioritätensetzung, Budgetvorgaben und ein Hauptaugenmerk auf langlebige Sanierungsmaßnahmen waren und sind die Leitlinien der Investitionsentscheidungen des Gemeinderates im Fördergebiet „gemeindlicher Kernbereich“ gewesen.

Davon konnten sich die Teilnehmer an dem „städtebaulichen Rundgang“ am Tag der Städtebauförderung überzeugen.

Ihr Bürgermeister  
Uwe Redlich



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag und Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

### Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Frau Nicolai Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare

- für Wohngeld,
- für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
- für Schwerbehindertenausweis,
- für Einkommenssteuererklärung,
- für das Bildungspaket des Bundes und
- für die Übernahme der Elternbeiträge

sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

## Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Do	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 11.30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien  
Tel. 037204/76014

### Gemeindebücherei – Öffnungszeiten

donnerstags	14.00 – 17.00 Uhr
samstags	9.00 – 10.30 Uhr

### Heimatemuseum

Das Heimatmuseum ist  
**im Juni**

am Samstag, dem **6.06.** und  
am Sonntag, dem **7.06.**,

**im Juli**

am Samstag den **4.07.** und  
am Sonntag, dem **5.07.**,

**im August**

am Samstag den **1.08.** und  
am Sonntag **2.08.**

von **14 – 18 Uhr** geöffnet.



Sonderführungen können mit der Gemeindeverwaltung St. Egidien  
Tel. 037204 7600 oder per e-mail [rathaus@st-egidien.de](mailto:rathaus@st-egidien.de) vereinbart werden.

## Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

### Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763/405 405

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei **Havarien und Unregelmäßigkeiten** am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer **0172 3578636** zu benachrichtigen.

## Entsorgungstermine 29. Mai – 2. August

St. Egidien	Kuhschnappel	Lobsdorf
Restmülltonne		
11.06.2015	11.06.2015	11.06.2015
25.06.2015	25.06.2015	25.06.2015
09.07.2015	09.07.2015	09.07.2015
23.07.2015	23.07.2015	23.07.2015
Papiertonne		
02.06.2015	02.06.2015	02.06.2015
16.06.2015	16.06.2015	16.06.2015
30.06.2015	30.06.2015	30.06.2015
14.07.2015	14.07.2015	14.07.2015
28.07.2015	28.07.2015	28.07.2015
Gelbe Tonne		
04.06.2015	04.06.2015	10.06.2015
18.06.2015	18.06.2015	24.06.2015
02.07.2015	02.07.2015	08.07.2015
16.07.2015	16.07.2015	22.07.2015
30.07.2015	30.07.2015	

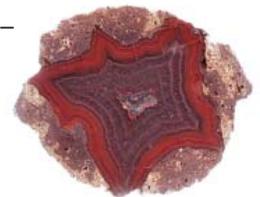
Karten für die kostenlose Sperrmüllentsorgung (1x im Jahr pro Haushalt bzw. Gewerbe) liegen im Rathaus aus und sind im Abfallkalender 2015 abgedruckt.

### Termine der mobilen Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)- Altgeräten

Montag, 01.06.2015	11.30 – 12.30 Uhr	St.Egidiener Straße 4 in Lobsdorf (Dorfmitte)
Freitag, 05.06.2015	9.00 – 10.00 Uhr	Ernst-Schneller-Str. 37 in Kuhschnappel (Trafohaus, gegenüber Gemeinde)
Freitag, 05.06.2015	10.30 – 11.30 Uhr	Lungwitzer Straße 72 (Parkplatz, Höhe Alte Feuerwehr)
Freitag, 05.06.2015	11.45 – 12.30 Uhr	Lindenstraße 11 (Parkplatz)

### Das Mineralien- und Lagerstättenkabinett –

Achatstraße 1 in St. Egidien ist an jedem **1. Samstag des Monats**, also am Samstag, dem **6. Juni, 4. Juli** und **1. August 2015** von **14 – 16 Uhr** geöffnet.



Außerhalb der Öffnungszeiten kann ggf. über [frank@loecse.de](mailto:frank@loecse.de) ein Termin vereinbart werden.

Weitere Informationen über: [www.mineralienkabinett.org](http://www.mineralienkabinett.org)

Ansprechpartner: Herr Löcse

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **St. Egidien vom 20.07. bis 22.07.2015**, in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

### Folgende Straßen sind betroffen:

#### 20. bis 21.07.2015

Am Viadukt 3, Kastanienstraße, Lichtensteiner Straße 8, 9a, 10, 10a-c, 11, 11a-d, 12, 13, 13a, Lungwitzer Straße 110, 111, 117, Platanenstraße 29

#### 22.07.2015

Achatstraße, Bahnhofstraße 25

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau**

## DAS THEATER RUFT

### An alle Interessenten an klassischer Kultur

Im Namen unserer Gruppe von Theaterfreunden möchte ich mich wieder einmal zu Wort melden.

Wir fahren in jeder Spielzeit 6mal nach Chemnitz zu 4 Vorführungen im Opernhaus und 2 Veranstaltungen im Schauspielhaus. Wir haben uns für ein Abonnement an Sonn- und Feiertagen am Nachmittag entschieden und starten 13.30 Uhr mit einem Bus der Firma Bönsch, Glauchau zu den entsprechenden Spielstätten. Die Vorstellungen beginnen jeweils 15.00 Uhr.

Unser Programm umfasst in jeder Spielzeit außer Opernaufführungen ein Musical oder eine Operette und einen Ballettabend im Opernhaus Chemnitz. Wir konnten in den vergangenen Spielzeiten großartige Aufführungen genießen, z. B. einen wunderbaren „Parsival“, das sehr berührende Musical „Aida“ von Elton John oder das getanzte Musical „Flashdance“ und andere gut inszenierte und ausgestattete Vorstellungen.

Die Mitarbeiter des Theater-Service Chemnitz versorgen uns vor jeder Spielzeit mit ausführlichem Informationsmaterial, so dass wir uns über unbekannte Opern oder Schauspiele vorher informieren können.

Für unser Abonnement „Con Passione“ lautet das Programm in der nächsten Spielzeit wie folgt:

#### Opernhaus

- 01.11.2015 Der Graf von Luxemburg
- 12.12.2015 Eine Weihnachtsgeschichte (Ballett nach Dickens)
- 24.01.2016 Der Zwerg
- 27.03.2016 Die Meistersinger von Nürnberg

#### Schauspielhaus

- 21.02.2016 Der Menschenfeind
- 17.04.2016 The King's Speech

Die Preise für die Eintrittskarten sind im Abo um 40% billiger gegenüber dem Freiverkauf und richten sich nach der gewählten Platzgruppe, die Fahrt mit dem Bus kostet 10,00 €/Fahrt. Ich treffe die Absprachen mit dem Busunternehmen und halte im Namen der Abo-Teilnehmer die Verbindung mit dem Theater-Service Chemnitz. Allen Interessenten an dieser Art der Freizeitgestaltung beantworte ich gern telefonisch (Tel.: 86798) weitere Fragen.

*Helga Wienhold*

## Geburtstage



### Senioren-Geburtstagsfeier

Am 25. März 2015 lud der Bürgermeister unserer Gemeinde die Senioren, die in den Monaten Januar und Februar ihren Geburtstag feierten, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein.

Dieser nunmehr schon seit 3 Jahren wieder zur Tradition gewordenen Zusammenkunft waren über 30 Personen gefolgt, die an geschmückten Tischen in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Platz nahmen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Bürgermeister, Herrn Redlich, erfreuten uns die Kinder der Einrichtung „Kinderland“ mit lustigen Liedern, in denen selbst der Bürgermeister in einem Liedvers nicht zu kurz kam.

Nach dem Kaffeetrinken wechselten wir die Räumlichkeiten, um Vergangenes aus St. Egidien in Erinnerung zu rufen. Gezeigt wurde in einem Film das unvergessliche Fest zur Eintausendjahrfeier Tillingens aus dem Jahr 1956. Gerhard Gleibe hatte damals mit

viel Engagement Momente aus unserem Dorf festgehalten, an denen wir uns heute und hoffentlich auch noch später erfreuen werden. Von Peter Reinhold und später von Günther Schwarzenberg wurden Überarbeitungen der Filmaufnahmen vorgenommen, um dem Zuschauer das Bildmaterial mit Untertiteln und entsprechender Musik interessanter zu machen.

Danke G. Schwarzenberg – vielleicht im nächsten Jahr mehr davon!

Während wir uns an den 60 Jahre alten Aufnahmen erfreuten, deckten die fleißigen Helfer die Tische im Nebenraum für den Abendimbiss.

Insgesamt war es ein gelungener und kurzweiliger Nachmittag, für den ich mich und auch im Namen aller Geburtstagsgäste bei allen, die uns in diesen Stunden betreuten, bedanke.

*Sieglinde Lippold*

**Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!**

## St. Egidien

Frau Ursula Leonhardt	am 01.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Rößger	am 02.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Goldammer	am 03.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeburg Grusdat	am 03.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Rita Urban	am 03.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lößner	am 07.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Erwin Smigelski	am 07.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Stumpe	am 07.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Irene Franke	am 08.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Heidemarie Müller	am 10.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wilfried Müller	am 11.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Schilling	am 11.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Hänsel	am 13.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Wagner	am 13.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Hiller	am 14.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Böhm	am 15.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rüdiger Bohn	am 16.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Bräutigam	am 16.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Gläser	am 16.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Harry Klein	am 16.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Else Richter	am 17.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Haugk	am 19.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erhard Pätzold	am 19.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Steinitz	am 20.06.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Dierl	am 21.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Harry Stumpe	am 21.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Käthe Lindner	am 22.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Elke Schürer	am 22.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Hellwig	am 23.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Süssmilch	am 24.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Bachmann	am 25.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Johannes Vorwerk	am 25.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Weise	am 25.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Neumann	am 26.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Franz	am 28.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Karin Hopp	am 28.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Müller	am 28.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Freytag	am 29.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Brunhilde Luck	am 29.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Schreckenbach	am 29.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Seifert	am 30.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Jutta Velebil	am 30.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Kitzol	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Schmidt	am 02.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Bohn	am 03.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Börner	am 03.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Smigelski	am 03.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Lothar Sonka	am 05.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Mann	am 09.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Beckert	am 11.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Mentke	am 11.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Heidel	am 13.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Doris Müller	am 13.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Lothar Schlenzog	am 14.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Eberhard Ernst	am 15.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Böttcher	am 16.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Marlene Damm	am 18.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Späte	am 21.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Mann	am 23.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wilhelm Rabe	am 25.07.	zum 86. Geburtstag

Herrn Bernhard Storl	am 26.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Höpping	am 27.07.	zum 88. Geburtstag
Herr Heinz Sonntag	am 27.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Lissi Köhler	am 30.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Helbig	am 01.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Kühn	am 02.08.	zum 102. Geburtstag
Herrn Sigfrid Fickel	am 03.08.	zum 85. Geburtstag

## Ortsteil Kuhschnappel

Frau Brunhilde Weise	am 01.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Gertraude Barth	am 03.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Roswitha Hollnack	am 10.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Rolf Klaue	am 20.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ursula Eßlinger	am 23.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rolf Pfeffer	am 28.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Brandt	am 17.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Tischendorf	am 22.07.	zum 80. Geburtstag

## Ortsteil Lobsdorf

Magdalene Schnabel	am 04.06.	zum 93. Geburtstag
Herrn Günter Knöfler	am 14.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Isolde Werner	am 16.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gotthard Müller	am 17.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrid Friedrich	am 18.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Anni Bretschneider	am 01.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Waltraud Großmann	am 02.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Arno Tirschmann	am 16.07.	zum 101. Geburtstag
Frau Ursula Dörr	am 19.07.	zum 92. Geburtstag
Frau Ruth Drechsler	am 22.07.	zum 87. Geburtstag
Herrn Michael Groß	am 23.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Wagner	am 25.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerald Schnorrbusch	am 26.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Vogel	am 29.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Giesela Tröger	am 01.08.	zum 79. Geburtstag



*Wer nur zurückschaut, kann nicht sehen,  
was auf ihn zukommt.*

Konfuzius

## Frühjahrsempfang des Bürgermeisters – schon gute Tradition, diesmal am 24.4.15

Schon vor dem offiziellen Beginn waren in der sehr schön restaurierten Turnhalle 2 junge Damen der „schreibenden Zunft „(FP) sowie 2 Herren, die professionell mit Objektiven und Blitzlichtern umgingen, unterwegs. Dieses große Medieninteresse wurde in der wieder geschichtlich sehr großen Zeitspannen-Rede unseres Bürgermeisters gerechtfertigt, welche auch Gallier und Römer wieder „auf-treten“ ließen, sich aber auch in der positiven Bilanz seines eigenen „Kampfgewichtes“ zeigten (10 kg abgenommen, der Nachweis wurde öffentlich geführt – freilich mit einer nicht neu geeichten Waage).

Von Beginn an – sowie in den Redepausen – spielte die Feuerwehrkapelle zünftige Stücke bis hin zum Steigermarsch und jeder konnte im Hintergrund der nun optisch größeren Bühne die völlig neu restaurierte Turnerfahne bewundern. Die Damen Roswitha Hoyer und Marion Gersitz erhielten unter großem Beifall für ihre Mühen und Anstrengungen nach der geschichtlichen Würdigung von Turnhalle und Turnerfahne eine mehr als verdiente Anerkennung.

Gewürdigt wurden auch für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und Leistungen Katrin Richter (SSV), Jürgen Langer (FFW) und Andre Bock (OV Kuhnshappel).

Uwe Redlich gewährte auch ein- und ausgabenseitige Einblicke in das „Haushaltsbuch“ der Gemeinde und bedankte sich bei allen „Ehrenamtlichen“.

Für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt – also eine rundum gelungene Veranstaltung (habe mich bei mehreren Teilnehmern rückversichert, ehe ich diese Zeile schrieb), welche mit Liedern von Udo Jürgens – gesungen in einem seiner legendären weißen Bademäntel – stimmungsvoll ausklang.

*Ein Rentnerfahrer aus'm Ort*



Anzeige



# Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## Wildem Müll in Kuhschnappel ging es an den Kragen



Bekanntlich ist der Lungwitzbach nach dem Sommerhochwasser des Jahres 2002 zwischen St. Egidien und Niederlungwitz renaturiert worden. Bei der Gelegenheit entstand ein schöner, sehr informativer Flusslehrpfad. Wenn man diesen aufmerksam begeht, kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit Eisvögel und Reiher beobachten, um nur zwei eher seltene Tierarten zu nennen. Damit dieser naturnahe Zustand möglichst lange anhält, haben sich in den zurückliegenden Jahren mehrfach „grüne Spinner“ aus unserer Gemeinde um die Sauberhaltung des Lungwitzbaches gekümmert. (Der Gemeindespiegel berichtete über einen der Arbeitseinsätze in Ausgabe 3/2013 auf S. 20.) Am 28. April 2014 nahmen sich diese unerschrockenen Naturfreunde einer wilden Mülldeponie am ehemaligen Gartenheim in Kuhschnappel an. Aus organisatorischen Gründen konnten damals „nur“ die dicken Brocken beseitigt werden. Sämtliche Kosten für diese Aktion wurden von Gemeinderat Mario Schreckenbach übernommen. Mit viel Erde vermischte Kleinteile mussten leider in Form eines ungefähr mannshohen, etwa vier, fünf Meter langen Hügels zurückbleiben. Böse Kuhschnappler Zungen behaupteten damals, diese Aktion sei ja „bloß Wahlkampf“ gewesen. Wenn es eines

Beweises bedurft hätte, dass dem keineswegs so war, wurde er Mitte März 2015 erbracht. An insgesamt fünf Tagen rückten insgesamt sieben wackere Kuhschnappler (inklusive einer Kuhschnapplerin) dem „Berg“ zuleibe (einen achten Kuhschnappler mit Wohnsitz in St. Egidien hatte eine starke Erkältung niedergestreckt; er konnte sich nicht ins „Schlachtgetümmel“ auf dem Öko-Felde der Ehre stürzen). Sie siebten die Erde aus und entsorgten den Müllanteil des Haufens mit Hilfe eines von der Gemeinde St. Egidien zur Verfügung gestellten Containers. Dafür sei an dieser Stelle dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Bauhofes herzlich gedankt.

Nun sieht das Ambiente des einstigen Gartenheimes wieder fast so idyllisch aus wie zu besseren Tagen, da dort ein reges geselliges Dorfleben „tobte“. Wenn nur nicht diese hässliche Ruine zurückbleiben und still vor sich hin verfallen müsste. ...

Die sieben unentwegten Naturfreunde fühlen sich zwar einerseits nicht als die „glorreichen Sieben“, betrachten sich selbst aber andererseits auch nicht als die „sieben Schwaben“ oder die letzten sieben DDR-Bürger beim NAW-Einsatz (für Nachgeborene: NAW = Nationales Aufbau-Werk, in dessen Propaganda-Dunstkreis unzählige, manchmal sogar freiwillige, jedenfalls unbezahlte Arbeitsstunden mit oft durchaus sehens- und nennenswerten gemeinnützigen Resultaten geleistet wurden – was aber schon wieder eine Geschichte für sich ist). Auch sind sie keine Naivlinge, sondern sich voll bewusst, dass es leider (!!!) Mitbürger gibt, die sich beim Lesen dieser Zeilen vor Lachen auf die Schenkel klopfen und denken mögen: „prima, da ist ja Platz geworden, da kann ich demnächst meinen Müll in aller Ruhe gebührenfrei los werden!“

Nach dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ (Erich Kästner) wollten sie lediglich ein bescheidenes Zeichen setzen, dass trotz allem das Flämmchen noch flackert, das Flämmchen der Hoffnung auf eine bessere, gesündere Umwelt für uns alle und die nach uns kommen und der Hoffnung auf Vernunft.

Andreas Barth

Anzeige



## PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH  
Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: [pflege-zu-haus@web.de](mailto:pflege-zu-haus@web.de)

E-mail: [info@pflege-pfefferkorn.de](mailto:info@pflege-pfefferkorn.de)

[www.pflege-pfefferkorn.de](http://www.pflege-pfefferkorn.de)

### Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

### Betreutes Wohnen



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

## Für die Klasse 10 gehts aufs Ende zu!



### Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Das Schuljahr 2014/15 ist in wenigen Wochen schon wieder zu Ende und die wohlverdienten Sommerferien stehen vor der Tür.

Für die Klasse 10 der Achatschule in St. Egidien ist am 13. Mai der letzte Schultag gewesen und ab da müssen sie sich in schriftlichen und mündlichen Prüfungen beweisen und zeigen, was sie in den zehn Jahren, in denen sie fleißig die Schulbank gedrückt haben, alles lernten. Das ist eine sehr anstrengende, aber auch aufregende Zeit, denn nun kommt es drauf an, alles abzurufen, was man sich jahrelang mühevoll ins Köpfchen gepresst hat.

Und nach bestandenen Prüfungen gibt es am 3. Juli in feierlicher Runde die Zeugnisse und die Schüler sind letztmalig gemeinsam mit ihren Lehrern beisammen. Das ist nicht nur für die Schüler ein toller Moment, auch für die Lehrer ist es eine schöne Sache, dass ihre Schützlinge nun gut- mit viel Wissen ausgerüstet – ins Leben ziehen. Für mich als Klassenleiterin eben dieser 10. Klasse ist es auch ein klein bisschen traurig, dass „meine“ Schüler dann weg sind, aber ich bin stolz, was sie alles geschafft haben und wünsche ihnen nur das Beste auf ihrem Weg ins Leben.

Und damit der Abschied von der Schule und der gemeinsamen Zeit nicht all zu schwer fällt, hat die Klasse 10 vom 27. bis 30.4. eine gemeinsame Abschlussfahrt nach Berlin unternommen, die die Schüler nochmal so richtig zusammen schweißte und über die es bestimmt auch zum 5. Klassentreffen in 20 Jahren noch viel zu erzählen gibt.

K. Lawatsch



**Starke Partner für Ihre Kleinkläranlage!**

**Sie benötigen eine neue Kleinkläranlage bzw. müssen umrüsten?**

✓ Profipartner für Ihre Kleinkläranlage

- Asphalt-Bau Chemnitz ABC Tief- und Straßenbau GmbH - Bernsdorf
- Baugeschäft Winter - Glauchau
- Bauservice Neubert - Limbach-O.
- Möckel und Kühn GbR - Glauchau
- Hofmann Baustoffe - Waldenburg
- W.E.B - Schneeberg

✓ Profipartner für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Ihre Ansprechpartnerin der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG:

Baufinanzierungsspezialistin  
Gisela Schneider  
Tel: 03723 4966 -25  
E-Mail: gisela.schneider@vr-glauchau.de

Fotos:  
Möckel und Kühn GbR;  
Firma W.E.B

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Ihr Bankpartner im Landkreis Zwickau

**Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG**



Alle Informationen zu Kleinkläranlagen, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie unter: [www.vr-glauchau.de/kka](http://www.vr-glauchau.de/kka).

## Einladung zum Schulfest



Der Förderverein der Grundschule St. Egidien e.V. und das Lehrerkollegium der Bergschule laden am Samstag, dem 30. Mai 2015, von 14 bis 17 Uhr zum alljährlichen Schulfest ein.

Es gibt wieder zahlreiche Stationen und Attraktionen, sowie Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Eis.

Alle Kinder sind mit ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Der Vorstand und die Lehrer der Bergschule



## Schwimmwettkampf der 2. Klassen im Limbomar

Sechs aufgeregte Schwimmer der Bergschule St. Egidien machten sich mit Frau Süssmilch auf den Weg nach Limbach. Spannende Wettkämpfe in den verschiedensten Schwimmtechniken standen auf dem Programm. Sogar das Tauchen war gefordert.

Leon Helbig, Vincenzo Uhlig, Steven Klötzer, Sarah Schmidt, Liana Röber und Jopsefine Gessing vertraten unsere Schule würdig und belegten einen beachtlichen 16. Platz von 21 Schulen. Das leckere Eis hatten sie sich wirklich verdient.

H. Süssmilch



## Schulanmeldung für die Einschulung 2016 in St. Egidien



Die Schulanmeldung für die Einschulung im Jahr 2016 der Kinder des Geburtsjahrganges 01.07.2009 bis 30.06.2010 sowie auch für die aus dem Vorjahr zurückgestellten Kinder findet vom:

**31.08.2015 bis 04.09.2015**

in der Bergschule St. Egidien –Grundschule–, Glauchauer Str. 22 statt.

Anmeldezeiten:

Montag, 31.08.15	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag, 01.09.15	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 02.09.15	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag, 03.09.15	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 04.09.15	7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kinder die bis zum 30.09.2010 geboren sind, ebenfalls zur Einschulung anzumelden.

Die Eltern bringen bitte ihren Personalausweis und die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.

Mit freundlichen Grüßen



# Besuchen Sie unsere große LEGO-Ausstellung vom 08.06. - 27.06.2015



## Aus der Kinderwelt St. Egidien

### 1. Elternkaffee

Am 24.04.2015 fand in der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ das erste Elternkaffee statt. Bei schönstem Wetter, leckerem Kuchen und Kaffee fanden die Eltern einmal die Zeit sich näher kennen zu lernen. So konnte man endlich die Kinder zu den jeweiligen Eltern zuordnen und umgekehrt, neueste Informationen austauschen und anstehende Projekte planen.

Weiterhin hatte der Elternrat die Gelegenheit sich einmal vorzustellen. Das Elternkaffee soll zukünftig in jedem Quartal einmal stattfinden.

Wir hoffen dabei auf weitere rege Teilnahme!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden!

### Tag der offenen Tür

Vielen Dank Ihnen und Ihren Mitarbeitern für den tollen Nachmittag. Hier unsere Zeilen dazu:

*Es war ein traumhafter Sonntag Nachmittag im Kindergarten Kinderwelt. Viele Gäste, kleine und große, waren da. Dank der guten Vorbereitung der verschiedenen Möglichkeiten wie Kaffee & Kuchen, Kindersport, Glücksrad, Schauspiel und und und ist gar nicht aufgefallen wie viele Leute es wirklich waren. Die Kinder haben viel gespielt und die Erwachsenen hatten Gelegenheit das schöne Wetter zu genießen und ein paar Worte zu wechseln. Uns hat es wirklich gut gefallen und wir danken allen Beteiligten für die liebevolle Arbeit mit den Kindern und ihr Engagement..., denn das macht die Atmosphäre dieser Einrichtung aus.*

Lydia Sahin

*An dieser Stelle möchte ich einfach einmal „Danke“ sagen.*

*Ohne Sie, liebe Eltern, Ihr Vertrauen in uns und ihre Unterstützung bei solchen schönen gemeinsamen Dingen, wäre solch eine Arbeit nicht möglich.*

*Des Weiteren ein Dank an mein Team, dass mit Herz bei der Sache ist. Dies zeigen solche Tage wie der Tag der offenen Tür, der auch noch am Muttertag stattfand.*

Kathrin Vahldiek



Der kleine Krabbelkäfertreff...  
in der Kinderwelt

Sommerpause im Juli und August!

Mit lieben Grüßen ihr Kita-Team

### Ausfahrt zum Ziegenhof

„Hab` mein` Wage vollgelade ...“, mit diesem Lied machten wir uns am 22.4.2015 mit dem Kremser auf in Richtung Kuhschnappel. Wir, das sind die Kinder und Erzieherinnen der Kita Kinderwelt.

Unser Ziel war der Ziegenhof der Familie Winter. Da wir uns schon seit einigen Wochen mit dem Thema „Bauernhof“ beschäftigen, freuten wir uns ganz besonders auf diesen Höhepunkt.

Und so ging es frühmorgens dick eingemummelt und in Decken gekuschelt los. Die Kutschfahrt verging wie im Fluge, denn es gab am Wegrand viel zu beobachten und zu entdecken.

Auf dem Hof erwartete uns schon Frau Winter, die uns gleich die kleinen Zicklein zeigte. Waren das viele! Und wie niedlich die aussahen! Selbst den Kleinsten von uns war das Entzücken ins Gesicht geschrieben. Jeder wollte mal ein Zicklein streicheln.

Vorbei an den Kühen kamen wir dann zu den ausgewachsenen Ziegen, die wir mit frisch gemähtem Gras füttern durften. Wir staunten nicht schlecht, welche Berge an Gras die Ziegen so an einem Tag verdrücken. Zum Schluss durften wir noch die Gänseküken streicheln. Dann ging es auch schon wieder zurück in Richtung St. Egidien.

Frau Winter packte uns noch leckeres Ziegeneis ein, das wir im Kindergarten mit großem Appetit verputzten.

Für alle war das ein schöner Tag, und wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Winter und Herrn Listner.

Jetzt freuen wir uns auf weitere Highlights unseres Bauernhofprojektes und ganz besonders auf das Scheunenfest am Freitag, den 12.06.2015.

die Erzieherinnen der Kita Kinderwelt

## Mein Praktikum



In meinem Praktikum vom 27.4.2015 bis zum 8.5.2015 habe ich Sandra Pfeifer in der Raupengruppe in der Kinderwelt unterstützt. Da mein Berufswunsch Erzieherin ist, habe ich mal in diesen Beruf eingeschneppert.

In der 1. Woche ging es rund um den Regenwurm. Wir sind im Garten auf Regenwurmsuche gegangen. Für die Regenwürmer die wir gesammelt haben, bauten wir ein Regenwurmhaus und jeden Tag fütterten wir sie mit saftigen Blättern. Am Ende der Woche wurden die Würmer wieder in die Freiheit gelassen.

In der 2. Woche ging es um „Mamas“, denn es war ja Muttertag. Hier erfuhren die Kleinen auch viel über Tiermamas, da man im Kindergarten gerade das Projekt Bauernhof behandelt. Wir haben für die Mamas der Kinder Kekse gebacken und sie in eine Tüte gepackt, welche die Kinder selbst mit Kartoffeldruck gestaltet haben.

Die Zeit in der Raupengruppe verging viel zu schnell. Ich bin mir sicher, dass ich noch oft bei den Kleinen vorbei schauen werde. Mein Berufswunsch hat sich nun auch verstärkt und ich kann es kaum erwarten, einmal mit Kindern arbeiten zu können.

Nun möchte ich mich noch bei Sandra Pfeifer für die freundliche Aufnahme in Ihrer Gruppe bedanken. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt. Mein Dank geht auch an die anderen Erzieherinnen, die mir immer offen gegenüber standen.

Jenny



Mein Name ist Aline Nürnberger und ich komme vom Beruflichen Gymnasium in Lichtenstein. Vom 29.04. – 13.05.2015 war ich Praktikantin im Hort der Kinderwelt St. Egidien.

Schon jetzt macht mir die Arbeit mit den Kindern riesigen Spaß. Mit meinen 17 Jahren lernte ich jeden Tag ein neues Spiel, obwohl ich bisher der Meinung war, schon eine Menge zu kennen. Auch die Tierwelt und Natur wird mir näher gebracht. Was der Unterschied zwischen Männchen und Weibchen bei Feuerkäfern ist oder wie man Löwenzahnklee herstellt. Die Arbeit im Team war sehr schön und ich lernte viel.

Allerdings der Gedanke daran, das die schöne Zeit schon bald vorbei sein wird, macht mich traurig. Ich habe mir vorgenommen, das Team und die Kinder öfter zu besuchen.

Aline Nürnberger

Anzeige

### Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

**Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45  
[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!*

## Die Tillinger Rassekaninchenzüchter informieren

Zur Jahreshauptversammlung am 20.3.2015 haben der Vereinsvorsitzende S. Weise und seine Vorstandsmitglieder Rechenschaft über das Zuchtjahr 2014 abgelegt. Im einzelnen sind dies:

- dem Kaninchenzüchterverein gehören 17 Mitglieder an, davon ein Jugendlicher.
- es werden gegenwärtig 11 verschiedene Kaninchenrassen gezüchtet.
- im vergangenen Jahr wurden von unseren Züchtern 55 Zuchthäsinnen und 29 Zuchtrammler zur Zucht eingesetzt. Insgesamt wurden 341 Jungtiere aufgezogen, mit einer durchschnittlichen Wurfstärke von 4,8 Jt/Wurf.
- im zurückliegenden Jahr wurden 9 Mitgliederversammlungen im Gasthof Lobsdorf durchgeführt. Für die sehr gute Aufnahme und Betreuung im Gasthof möchten wir uns beim Gastwirtepaar herzlich bedanken.
- zur Tillinger Hundsmesse und zum Spiel- und Sportfest hat sich der Verein mit einem Infostand präsentiert.
- zum Abschluß des Zuchtjahres haben sich die Zuchtfreunde zur Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde zusammengefunden.
- unsere Vereinsmitglieder haben sich erfolgreich an den nachfolgend genannten Ausstellungen beteiligt:
  - Erzgebirgsschau Zschocken
  - erw. Vereinsschau Glauchau
  - Kreisschau Dennheritz
  - Silberclubschau
  - erw. Vereinsschau Rositz
  - Landesschau Leipzig

- Bei der Kreisschau hat unser Verein innerhalb des Kreises den 3. Platz belegt.
- Insgesamt wurden 66 Kaninchen von unseren Mitgliedern auf den o.g. Schauen vorgestellt.
- Den Titel des „Vereinsmeisters 2014“ hat der Zuchtfreund Siegmund Weise vor dem Zuchtfreund Frieder Kühn errungen, dazu herzlichen Glückwunsch.

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, dass das Zuchtjahr 2014 für die Tillinger Rassekaninchenzüchter recht erfolgreich war.

Im Jahr 2015 wird als Höhepunkt von unserem Verein die nächste Kreisschau in der renovierten Jahnturnhalle durchgeführt. Als Termin sollten sich alle Interessierten den 7./8.11.2015 vormerken. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

An der Tillinger Hundsmesse und dem Spiel- und Sportfest werden wir auch in diesem Jahr teilnehmen.

Das Halten und Züchten von Rassekaninchen ist eine interessante Freizeitbeschäftigung. Wir möchten alle, die Interesse an der Kaninchenzucht oder andere Fragen haben, aufrufen, sich mit uns in Verbindung zu setzen (Vereinsvorsitzender S. Weise Tel. 03763 / 440272) Die nächste Mitgliederversammlung findet am 19. Juni im Gasthof Lobsdorf statt.

Ihr Tillinger Rassekaninchenzüchterverein

## Jahresbericht 2014 der Rassegeflügelzüchter St. Egidien

Im Geflügelzuchtjahr 2014 führten wir wieder 11 Versammlungen in Gasthof Lobsdorf – bei sehr guter Bewirtung – durch.

Das Jahr verlief durch den milden Winter 2013/14 nicht gerade optimal in Sachen Zucht, also Aufzucht und Vermehrung. Andererseits brauchten wir nicht so viel Arznei einsetzen, um unsere Tiere gesund zu erhalten. Die Aufzucht verlief bis auf einige Ausnahmen trotzdem zufriedenstellend.

Wir beteiligten uns an den Kreisschauen in Döbeln, Zwickau, Glauchau, einer Sonderschau in Ronneburg, an der Niedererzgebirgsschau Wildenfels, Vereinsschau Löbnitz sowie an der Lipsia in Leipzig. Pro Zuchtfreund wurden ca. vier Tiere gemeldet. Die Vorbereitung zur Teilnahme ist schon mit etwas Aufwand verbunden, denn es müssen diverse Papiere, z. B. vom Tierarzt, vorgelegt werden.

Vereinsmeister Zuchtfreund Michael Kunze mit der Rasse Siamesische Zwergseidenhühner weiß, das bedeutet zu jeder Schau das Prädikat „Sehr gut“ bis „Hervorragend“. Im Dezember führten wir unsere Weihnachtsfeier durch, wobei wir Zuchtfreundin A. Junghans danken möchten für das kleine Geschenk für jeden.

Ich hoffe, dass das Jahr 2015 ein gutes Jahr wird und solche Themen wie „Vogelgrippe“ nicht zur Debatte stehen und wir unser

schönes Hobby ohne solche diversen Probleme ausüben können. Zur Zeit sind wir noch 20 Mitglieder im Verein.

Wer Interesse an der Rassegeflügelzucht hat, kann sich mit uns in Verbindung setzen. Der Vorsitzende unseres Vereins, Zuchtfreund Frank Riedel, steht gern zur Verfügung.

Gut Zucht!

*Gerd Goldammer*

### Einladung der Rassegeflügelzüchter

Zu unseren Versammlungen laden wir am

**am Freitag, dem 12.06.2015 und  
am Freitag, dem 10.07.2015,  
jeweils um 20 Uhr  
in den Gasthof Lobsdorf ein.**

Alle Vereinsmitglieder und interessierte Freunde der Geflügelhaltung sind gemeinsam mit ihrer/m Partnerin/Partner zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

*Der Vorstand*



## Neues vom Schnitzverein

Es soll hier die wenig bekannte aber doch notwendige Funktion des Hahnes herausgehoben werden. So ist es doch der Hahn, welcher im Hühnerstamm das soziale Gefüge zusammenhält. Er ist es, welcher die vielen unterschiedlichen Hennencharaktere kennen muss und ggf. durch disziplinarische Maßnahmen Streit schlichtet. Er ist es, welcher die Gruppe lokal gegen externe Feinde beschützt und verteidigt. Er ist es, welcher durch morgendliches Rufen, seiner getreuen Arbeiterinnen die Tagesaufgaben vorträgt, nämlich das ein Ei zu legen ist und damit den täglichen Arbeitsbeginn einleitet, und er ist es, welcher am Abend die Hennen in seinen schützenden Verschlag zurückführt. Es sind diese Gründe weshalb natürlich der Hahn zuerst geschnitzt werden muss, bevor die Hennen gefertigt werden und es ist ebenfalls eine sehr gelungene Schnitzerei.



Des Weiteren wurde kürzlich auch eine weitere Schachfigur nach dem zweiten Anlauf fertiggestellt. Es ist eine „Bösewichtin“, aus dem James Bond Film „Goldeneye“. Frauengesichter zu schnitzen ist immer schwierig. Die Angelegenheit der Frauen durch Farbgestaltung das äußere Erscheinungsbild anzupassen macht es deshalb schwierig, weil Farbe nicht schnitzbar ist. Man muss also die verbleibenden physischen Eigenschaften herauslesen und dann umsetzen. Das endet meist in zwei oder mehr Versuchen, da die künstliche Farbgestaltung der filmischen Protagonistin auf einem Foto manipulierend wirkt. Alternativ müsste man die nachgeschnitzte Figur entsprechend dem Vorbild farbig angleichen. Das geht aber nur wenn man das auch kann. An dieser Stelle musste der Schnitzer sich eingestehen, dass ihm die Fähigkeiten zur Färbung fehlen. Es bleibt also festzustellen, dass ein Holzbildhauer und ein Nutzer von Kosmetika eine wichtige Gemeinsamkeit haben, das Auftragen von Farbe muss man zwingend beherrschen. Das Ergebnis sieht sonst nicht gut aus.



Außerdem freuen wir uns wieder über personellen Zuwachs von zwei neuen Mitgliedern.

Die nächste Sitzung des Schnitzvereins findet am **10.06.2015 um 17.30 Uhr** in der alten Feuerwehr statt



## Öffentliche Bekanntmachung über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Lobsdorf zur Mitgliederversammlung am 02.05.2015

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lobsdorf fand am 02.05.2015 statt. Daran nahmen 22 Mitglieder bzw. deren Bevollmächtigte (37 % der Mitglieder, 60 % Flächenanteil) teil.

Folgende Beschlüsse wurden zur Mitgliederversammlung gefasst:

- Bestätigung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und

des Kassenberichtes für den Zeitraum 2014/2015 mit Entlastung des Vorstandes

- Beschluss, dass keine Auszahlung der Jagdpacht für das Pachtjahr 2014/2015 erfolgt

*Dörr  
Vorstandsvorsitzender der Jagdgenossenschaft Lobsdorf*

## Ordentliche Mitgliederversammlung und Frühlingsparty der SSV St. Egidien e. V.



Am Freitag, dem 17. April 2015 führte die SSV St. Egidien ihre ordentliche Mitgliederversammlung durch.

Auf der Tagesordnung standen der Rechenschaftsbericht und die Neuwahl des Vorstandes. Als Gast konnte der Bürgermeister Herr Uwe Redlich begrüßt werden. Die Vorsitzende Heike Süsssemilch zog Bilanz über die letzten

beiden Sportjahre. Als besonders positiv konnten dabei die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die erfolgreich organisierten Veranstaltungen aufgeführt werden. Besonders erfreulich war jedoch die Nachricht, dass die Jahnturnhalle nun endlich wieder für Wettkämpfe und Training, also zum Sport genutzt werden kann. Durch die mehrjährigen Baumaßnahmen war es für den Verein nicht immer leicht, einen regelmäßigen Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Es musste viel improvisiert und auf andere Trainings- und Wettkampfstätten ausgewichen werden.

Besonderes Augenmerk der Vereinsarbeit lag auch in den letzten beiden Jahren auf der Förderung der Kinder und Jugendlichen sowie des Breiten- und Gesundheitssports. Als sportliche Höhepunkte der vergangenen Amtsperiode konnten u. a. die Ausrichtung der Sport- und Spielfeste, der Soccerturniere und des Opel-Family-Cups genannt werden. In der anschließenden Diskussion berichteten die Abteilungsleiter der einzelnen Sportarten über die erzielten Leistungen.

Der Bürgermeister lobte die Arbeit des Vereins und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Er informierte darüber, dass die Jahnturnhalle ab sofort wieder für sportliche Zwecke genutzt werden kann.

Für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportverein wurden Adelheid Winkler mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold und Andrea Urban mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden nach ihrer Entlastung auch wieder einstimmig von den abgeordneten Sportlern zum



Der frisch gewählte Vorstand

neuen Vorstand gewählt. Die Funktionen verteilen sich wie folgt:

- Heike Süsssemilch als Vereinsvorsitzende
- Kerstin Winkler als stellvertretende Vereinsvorsitzende
- Uwe Schott als Kassenwart
- Adelheid Winkler als Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
- Falk Langer als Jugendleiter
- Tobias Rabe als Sportstättenverantwortlicher

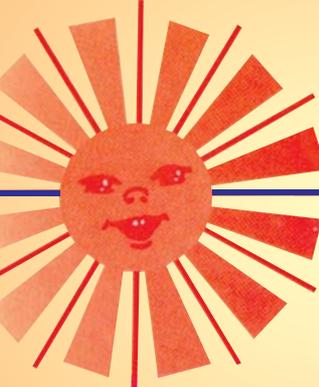
Mit der Veranstaltung des traditionellen Sportlerballs unter dem Motto "Frühjahrsparty mit Live Musik" begann am 18. April 2015 das neue Sportjahr. In gewohnter Weise wurde diese mit einer kurze Ansprache der Vereinsvorsitzenden eröffnet. Im Anschluss daran wurde das Publikum durch ein kleines Showprogramm aus den eigenen Reihen der St. Egidien Sportler unterhalten. Zwei Kindertanzgruppen, die Tanzgarde, die Edelweiß-Tänzerinnen sowie die Stepp-Einlage der Frauengymnastikgruppe begeisterten das anwesende Publikum. Bei Live-Musik der Band „Eagles & Horses“ konnten die ca. 200 Gäste in der neu renovierten Jahnturnhalle einen angenehmen Tanzabend verbringen.

Vorstand SSV St. Egidien

Anzeige







## Ambulante Senioren- und Krankenpflege

# Sonnenschein

GmbH

**Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34**  
**Funk (0172) 6 48 29 11 · [www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)**  
**Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A**  
**...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**  
*Für alle Kassen und privat*





**Gesamtergebnis**  
**MDK-Prüfung:** 1,0  
**geprüfte Qualität ...**



**Hallo liebe Kinder,**

heute nun die Auflösung des Osterrätsels, welches im April-Gemeindespiegel gestellt wurde. Zwei Kinder haben das Rätsel richtig gelöst.

Je einen Büchergutschein bekommen:

**Magdalena Schlotte und Lea Kant**

Hierzu herzlichen Glückwunsch euer Rätselhase

Aufgabe war:  
Ordne den Tagen die entsprechende Bedeutung zu!



**Die richtige Antwort ist:**

- Ostersonntag** An diesem Tag wird die Osterkerze entzündet und in die Kirche getragen. Die Auferstehung von Jesus wird gefeiert.
- Gründonnerstag** An diesem Tag aß Jesus das letzte Mal gemeinsam mit seinen zwölf Jüngern. Es ist der Abend vor seiner Kreuzigung.
- Aschermittwoch** An diesem Tag beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Auch Jesus hat 40 Tage in der Wüste nichts gegessen.
- Palmsonntag** An diesem Tag wird der Einzug von Jesus in Jerusalem gefeiert. Er wurde bejubelt und mit Palmzweigen begrüßt.
- Karfreitag** An diesem Tag wurde Jesus gekreuzigt. In der Kirche brennen keine Kerzen. Die Glocken werden nicht geläutet.



**Das neue Kirchgemeindehaus St. Petri in Niederlungwitz wurde eingeweiht**



Am 19. April 2015 wurde durch Superintendent Johannes Jenichen und Ortpfarrer Günther Pilz und in Beisein von Glauchaus Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler das neue Gemeindehaus St. Petri in Niederlungwitz eingeweiht. Gemeindeglieder und Gäste waren zu diesem freudigen Anlass zahlreich erschienen. Nach dem Gottesdienst wurden alle Gratulanten mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Sonne und den Klängen des Posaunenchores verwöhnt.

*Cornelia Oehler  
Kirchenvorstand Lobsdorf - Niederlungwitz mit Kuhschnappel*

**Musikalische Raritäten ...**

...waren am 3. Mai in unserer St. Egidien Kirche zu hören. Das „Ensemble a tre“, dessen Mitglieder im In- und Ausland konzertieren, verwöhnte uns Zuhörer mit Musikstücken neuzeitlicher Komponisten sowie auch Werken von Bach, Telemann, Händel und Mendelssohn-Bartholdy.

Für die vielen Konzertbesucher war es ein sehr schöner Sonntagsausklang.

*Annette Junghans*

**In der Kirche in St. Egidien werden zu erleben sein:**

**Am 7. Juni um 16.30 Uhr**  
ein Konzert mit dem Streichquartett KON.Cello vom Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau unter Leitung von W. Pörner.

**Am 19. Juni um 18 Uhr**  
der Kinderchor „Tropinka“ der Missionsgesellschaft „Licht im Osten“.

Die Kinder aus dem Kaukasus beginnen hier ihre 10-tägige Deutschland-Konzertreise mit einem DANKE-SCHÖN-KONZERT für die vielen Weihnachtspäckchen.

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung St. Egidien  
Tel. 037204 7600

**verantwortlich für den amtlichen Teil:** Herr Uwe Redlich,  
Bürgermeister

**verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgerverein St. Egidien e. V.,  
Team Mediengestaltung

**verantwortlich für die Beiträge:** die jeweiligen Verfasser

**Auflage:** 2000

**Druck:** Mugler Masterpack GmbH  
Wüstenbrand

**Layout:** Kontur Design  
Hohenstein-Ernstthal

**Anzeigen:** über Kontur Design  
Tel. 03723 416070  
info@kontur-design.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der **13.07.2015**  
erscheint am **03.08.2015**

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an [presse@st-egidien.de](mailto:presse@st-egidien.de) oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien



Jetzt Probe fahren.

## Beeindruckt die Welt. Begeistert die Umwelt.

### Der e-Golf.\* Das e-Auto.

Modernste Technik war noch nie so leicht zugänglich. Denn der e-Golf kann mit dem serienmäßigen Ladekabel überall aufgeladen werden: ganz einfach und emissionsfrei an der Steckdose. Mit seinem aerodynamischen Design und zum Beispiel den LED-Scheinwerfern und den markant gestalteten LED-Tagfahrleuchten mit charakteristischer C-Signatur kann dieser Umweltfreund dann auf einer Strecke von bis zu 190 km ordentlich Eindruck hinterlassen.

Mehr Infos unter [www.volkswagen.de/emobility](http://www.volkswagen.de/emobility) oder bei uns.

\* Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

## Think Blue.

Ihr Volkswagen Partner



"motor" Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Straße 16-20, 09350 Lichtenstein,  
Tel.: 037204/58190, [www.motor-lichtenstein.de](http://www.motor-lichtenstein.de)

**BIMMELBAHN**

**29. Juni bis  
10. Juli**

in Hohenstein-Ernstthal

Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.

## DIE RENAULT LIMITED MODELLE: MEHR AUSSTATTUNG, ALS MAN SICH VORSTELLEN KANN.

JETZT BEI UNS  
PROBE FAHREN!



RENAULT SCÉNIC LIMITED  
ENERGY TCE 115 START & STOP

für **17.990,- €**

Renault Scenic ENERGY Tce 115 Start & Stop:  
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,2;  
kombiniert: 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 140 g/km.  
Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle (l/100 km):  
kombiniert: 7,6 – 3,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 175 – 90  
g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus  
Bräutigam**  
RENAULT-Vertragshändler

August-Bebel-Straße 22 • 08371 Glauchau • Telefon 03763 / 5521



Abbildung zeigt Renault Scenic LIMITED mit Deluxe-Paket und Sonderausstattung.

ab 14 Uhr

SEIT 1880

BRÄUWAUEREI

EINTRITT FREI!

**GLÜCKAUF**

**BRAUEREIFEST**  
06. Juni 2015 • Brauerei Gersdorf

BÖLLERSCHÜSSE DURCH DEN SOMMERBIATHLON- UND SCHÜTZEN-  
VEREIN „PLUTO“ GERSDORF E.V. MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG  
BERGMUSIKKORPS „GLÜCK AUF“ OELS NITZ E.V.  
MURMELVEREIN „THE SAXONY GLOBE SNIPPERS“ E.V.  
ROOFGARDEN • MEERANER GNALLSCHODDN

GANZTÄGIG:  
Kinderschminken  
und Basteln

HALBSTÜNDLICH:  
Brauereiführungen

**f**

Weitere Informationen:  
[facebook.com/BrauereiGlueckauf](https://facebook.com/BrauereiGlueckauf)

[www.glueckaufbiere.de](http://www.glueckaufbiere.de)



# 23. Lobsdorfer Dorf- und Sportfest



**5. - 6. Juni 2015 in Lobsdorf auf dem Sportplatz**

## **Freitag, den 5. Juni**

- 19.00 Uhr Eröffnung Abendprogramm mit „DJ Brun03“ (Disco deLuxe)  
Start Preiskegeln
- 21.00 Uhr Disconacht mit DJ Brun03

## **Samstag, den 6. Juni**

- 14.00 Uhr Eröffnung buntes Nachmittagsprogramm mit „Kinderspartakiade“  
**Segway Fahren und Erleben von DLK-Zwickau**
- 14.30 Uhr Programm der Hortkinder aus St. Egidien
- 15.00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm**  
Eröffnung der Tombola  
Kostenloses Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kutschfahrten,  
Kinderreiten, Spiel- und Bastelstraße, großer Strohbügel  
Trampolin von Jonny and Friends  
**Preiskegeln**
- 17.00 Uhr Eröffnung der 17. Lobsdorfer Gaudiolympiade
- 20.00 Uhr **Tanzabend mit**  
Live- Band „Asphalttraketen“  
„Disco de Luxe“ mit DJ Brun03  
Auftritte der Tanzgruppe „Déjà-vu“ des Lobsdorfer Sportvereins e.V.

**Es erwartet Sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot**

**Bei bester Stimmung im Festzelt.**

**Eintritt frei.**

# 22. DORFFEST Kuhschnappel

18.-21. Juni 2015



## 625 Jahre Tirschheim



## 555 Jahre -schnappel

**Donnerstag, 18.6.**

**Dorfrundgang Tirschheim —  
Geschichten, Häuser, „Originale“**

Beginn 17:00 Uhr am „Gasthof zur Katze“

**Vortrag: „Doorschlauchd im  
Dorf am Hang“**

Otto Victor I. — Ein Wohltäter der Schönburgischen  
Lande — auch für Tirschheim & Kuhschnappel?  
präsentiert von Andreas Barth

Beginn 20:00 Uhr im Festzelt an der FFW

**Freitag, 19.6. *Cosnapeler Carneval Club e.V.***

**3. Cosnapeler  
Sommerfasching**



**Country-Night**

**Eintritt: 6,- €**

ab 20:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

mit Live-Musik von CounTRIO

im Festzelt an der  
Feuerwehr in Kuhschnappel

Karten gibt's ab 15.5.15 im Vorverkauf  
in Marita's Blumenstübchen  
und bei den Vereinsmitgliedern

**Samstag, 20.6.**

Beginn 14:30 Uhr  
Eintritt frei!

**Spiel & Spaß für alle** vor dem Festzelt

Zuschauen und Mitmachen beim  
**Tanzfest der TANZOASE St. Egidien**  
unter Leitung von Ines Mehlhorn im Festzelt

**Sommernachtstanz**

Beginn 20:00 Uhr  
Eintritt frei!

mit Live-Musik

von der Heinz-Band aus Glauchau  
sowie verschiedenen Showeinlagen

**Sonntag, 21.6.**

Beginn 14:00 Uhr auf dem Dorfteich  
ab 13:00 Uhr - Warm-Up

**11. Kuhschnappler  
Badewannenrennen**

(Anmeldung bei Sandro Bock  
Tel. 0171 7952850)

sowie

**Großes  
Fischerstechen**

